



HEIMSTÄTTEN

endlich daheim

Ausgabe 29
Dezember 2024

teilAuto

Noch bessere
Konditionen für
unsere Mitglieder



RETTUNGSWEGE FREIHALTEN

Eine Frage von Leben
und Sicherheit

Seite 4

RÜCKBLICK MIETERFEST

Ein Tag voller Freude
und Gemeinschaft

Seite 6

WEIHNACHTS- REZEPT

Leckereien vom
Schlemmer-Kaefer

Seite 10

Inhalt

- 2 Weihnachtsgruß
- 3 Vorwort
- 4 Rettungswege & Brandschutz
- 5 teilAuto & Winterdienst
- 6 Unser Mieterfest
- 7 Frauenpower am Ball
- 8 Richtig Heizen und Lüften
- 9 Weihnachtsbrunnen & Quartiersbegehungen
- 10 Weihnachtsrezept vom Schlemmer-Kaefer
- 11 Bürgertreffs und weitere Informationen
- 12 Kontakt



Joshua hat bei unserer Zuckertütenaktion mitgemacht.
Wir wünschen Joshua ganz viel Spaß in der Schule!

Es weihnachtet sehr!

Liebe Mitglieder der
Genossenschaft,

in der besinnlichen Zeit des
Jahres möchten wir, der Vor-
stand und Aufsichtsrat, Ihnen
unsere herzlichsten Weih-
nachtsgrüße übermitteln.

Das Jahr 2024 neigt sich dem
Ende zu, und wir blicken mit
Dankbarkeit auf die gemein-
samen Erfolge und Heraus-
forderungen zurück, die wir
zusammen gemeistert haben.
Ihre Unterstützung und Ihr En-
gagement sind das Fundament
unserer Genossenschaft, und
dafür möchten wir Ihnen von
Herzen danken.

Möge die Weihnachtszeit Ihnen
Frieden, Freude und besinn-
liche Momente im Kreise Ihrer
Lieben bringen. Wir wünschen
Ihnen ein frohes Fest und einen
guten Start ins neue Jahr, vol-
ler Gesundheit, Glück und neu-
er Möglichkeiten. Wir freuen
uns darauf, auch im kommen-
den Jahr gemeinsam mit Ihnen

an unserer Vision zu arbeiten
und die Genossenschaft weiter
zu stärken.

Frohe Weihnachten und ein
friedliches neues Jahr!

Herzliche Grüße,
Ihr Vorstand und Aufsichtsrat
der HEIMSTÄTTEN



Mal mich bunt und erwecke mich zum Leben



Vorwort

Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr voller Herausforderungen
neigt sich dem Ende. Wie immer ist dies auch
eine Zeit des Rückblicks.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
waren erneut herausfordernd und auch das
kommende Jahr verspricht im Moment keine
Entspannung. Um die wirtschaftliche Stabili-
tät unserer Genossenschaft zu sichern und die
stark gestiegenen Kosten in allen Bereichen,
die sich auch auf unsere Genossenschaft aus-
wirken, aufzufangen, konnten wir leider nicht
vermeiden, die Nutzungsentgelte bei unseren
Bestandsmietern teilweise anzupassen. Dabei
haben wir uns - wie in unserer Satzung ver-
ankert - um eine moderate und ausgewogene
Anpassung bemüht. Für das entgegenbrachte
Verständnis und den konstruktiven Umgang
möchte ich mich im Namen meines Vorstands-
kollegen und des Aufsichtsrates an dieser Stel-
le bei allen Betroffenen herzlich bedanken.

Persönlicher Austausch zählt

Besonders gefreut hat uns, dass einige Mitglie-
der unser Gesprächsangebot wahrgenommen
haben. Gemeinsam mit meinem Vorstandskol-
legen haben wir auf Wunsch Mitglieder in den
Wohngebieten und teilweise auch zu Hause
besucht. Diese Gespräche waren von Respekt,
Wertschätzung und konstruktiver Kritik ge-
prägt. Dieser persönliche Austausch ist uns
sehr wichtig und gibt uns wertvolle Impulse.
Wir möchten diesen Dialog gerne weiter inten-
sivieren. Bitte zögern Sie nicht, Kontakt zu uns
aufzunehmen - wir kommen gerne zu Ihnen
oder treffen uns im Wohngebiet, um gemein-
sam über die Zukunft unserer Genossenschaft
zu sprechen, Fragen zu beantworten und Ihre
Ideen zu hören.

Gemeinsam gestalten

Unsere Mitgliederversammlung fand dieses
Jahr in der Ernst-Abbe-Hochschule statt. Die
Mitgliederversammlung ist ein zentraler Ort
der Mitbestimmung. Wir würden uns sehr freu-

en, wenn im kommenden Jahr noch mehr Mit-
glieder an der Versammlung teilnehmen. Es ist
ein besonderer Vorteil von Genossenschaften
wie der unseren, dass Sie durch Ihre Teilnahme
die Entwicklung aktiv mitgestalten können.

Kosten für Wärme gesichert

Einen positiven Ausblick möchten wir Ihnen mit
einer weiteren guten Nachricht geben: Gemein-
sam mit den Stadtwerken konnten wir einen
neuen Wärmeversorgungsvertrag abschließen,
der Ihnen für die nächsten Jahre Kostensicher-
heit garantiert.

Weitere interessante Themen

In dieser Ausgabe finden Sie außerdem weitere
spannende Beiträge zu unserem Mieterfest im
Ziegenhainer Tal sowie über Projekte und Ent-
wicklungen in unserer Genossenschaft.

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen und Ihren
Familien ein frohes Weihnachtsfest, eine er-
holende Zeit und einen guten Start ins neue
Jahr. Bleiben Sie gesund und unserer Genos-
senschaft weiterhin treu verbunden. Jetzt
aber erst einmal viel Freude beim Lesen dieser
Zeitung!

Herzliche Grüße
Ihr Mirko Anczok



Mirko Anczok | Vorstand der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Rettungswege freihalten

Eine Frage von Leben und Sicherheit



Hindernisse im Treppenhaus gefährden Menschenleben

Ende September kam es in einem unserer Mehrfamilienhäuser in der Friedrich-Engels-Straße zu einem Rettungseinsatz. Eine Bewohnerin sollte mit einem Tragestuhl aus dem 2. Obergeschoss zum Rettungswagen gebracht werden. Leider wurde der Transport durch zahlreiche Hindernisse im Treppenhaus erheblich erschwert. Abgestellte Schränke und eine Vielzahl von Schuhen blockierten den Weg, was wertvolle Zeit kostete und die Arbeit der Rettungskräfte unnötig kompliziert machte. Solche Vorfälle zeigen eindrücklich, wie wichtig es ist, Rettungs- und Fluchtwege stets freizuhalten.

Das Treppenhaus ist kein Abstellraum

Das Treppenhaus dient ausschließlich dem Zugang zu den Wohnungen sowie als Flucht- und Rettungsweg. Es ist nicht Teil der vermieteten Fläche und darf daher weder als Lagerplatz noch als persönlicher Gestaltungsraum genutzt werden. Das Abstellen von Gegen-

ständen wie Schuhschränken, Blumentöpfen, Kinderwägen, Fahrrädern oder Schuhen ist untersagt. Solche Gegenstände behindern nicht nur Rettungskräfte und blockieren Fluchtwege, sondern erhöhen auch die Brandlast erheblich, was im Falle eines Feuers fatale Folgen haben kann.

Ihre Verantwortung für die Sicherheit im Haus

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Verantwortung für die Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen nicht allein beim Vermieter liegt. Während wir sicherstellen, dass die baulichen und technischen Voraussetzungen des Brandschutzes gegeben sind, ist es Ihre Aufgabe als Bewohner, diese Wege frei und zugänglich zu halten.

Regelmäßige Überprüfungen und Konsequenzen

Um die Sicherheit aller Bewohner zu gewährleisten, werden wir in den kommenden Wochen verstärkt Kontrollen durchführen. Sollten dabei widerrechtlich abgestellte Gegenstände

im Treppenhaus festgestellt werden, behalten wir uns vor, diese ohne Vorwarnung zu entfernen. Bitte bedenken Sie: Im Brand- oder Notfall kann jedes Hindernis Leben gefährden.

Warum diese Regeln unverzichtbar sind

Im Brandfall zählt jede Sekunde. Schnell und sicher flüchten zu können, ist überlebenswichtig. Ebenso wichtig ist, dass Rettungskräfte ungehinderten Zugang haben, um Menschenleben zu retten. Brandschutzvorrichtungen wie selbstschließende Türen und freie Fenster sorgen dafür, dass Feuer und Rauch sich nicht unkontrolliert ausbreiten. Ein zweiter Rettungsweg über Feuerwehroleitern kann nur dann genutzt werden, wenn die Zugänge frei sind. Bitte nehmen Sie diese Regeln ernst. Sie dienen nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern auch der Ihrer Nachbarn und der Rettungskräfte. Der Schutz von Leben und Eigentum ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, der wir uns alle stellen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

UNBEDINGT ZU BEACHTEN

- ➔ **Türen:** Treppenhaustüren dürfen nicht mit Türkeilen oder anderen Mitteln offengehalten werden. Sie müssen selbstschließend sein, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern.
- ➔ **Fenster und Rauchabzüge:** Fenster im Treppenhaus müssen frei zugänglich und leicht zu öffnen sein, damit die Feuerwehr im Brandfall den Treppenraum entrauchen kann.
- ➔ **Feuerwehruzufahrten:** Blockieren Sie keine Feuerwehruzufahrten oder Aufstellflächen. Diese müssen im Notfall uneingeschränkt nutzbar sein, um den zweiten Rettungsweg über Leitern zu gewährleisten.



Freie Fahrt in Jena: Mit teilAuto unterwegs

Zwei Mitglieder berichten, wie praktisch Carsharing in Jena ist

Anmeldeprozess

In Jena wird das Leben ohne eigenes Auto immer leichter, und das teilAuto ist für uns dafür eine hervorragende Lösung. Wir sind zwei Studierende und nutzen teilAuto regelmäßig. Die Anmeldung ist unkompliziert: In wenigen Schritten kann man sich online registrieren. Die Erstanmeldung und Verifizierung ist online möglich, geht einfach und braucht nur etwas Zeit.

...Das teilAuto ist eine rundum empfehlenswerte, umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum eigenen Auto...

Laura Hötzel

Kostenvorteile für Mitglieder

Für uns als Genossenschaftsmitglieder wurde es sogar noch günstiger: Der „Rahmentarif“

ist für uns als Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft im monatlichen Grundpreis, der einmaligen Startgebühr und der Kautions deutlich reduziert. Wer die Vergünstigung nutzen möchte, kann sich einfach einen entsprechenden Nachweis im Genossenschaftsbüro abholen und bei der Registrierung vorlegen. Ist der Zugang zur Fahrzeugflotte freigeschaltet, kann es auch schon losgehen.

Vielfältige Standorte und einfache Nutzung

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von teilAuto-Standorten. Das Südviertel ist besonders gut abgedeckt. Die Nutzung selbst ist äußerst einfach. Das Öffnen der Fahrzeuge funktioniert bequem per App, so ist das Auto innerhalb weniger Sekunden startklar. Es gibt verschiedene Autogrößen. Je nach Bedarf und Verfügbarkeit kann immer das passende Fahrzeug gewählt werden - sei es ein kleiner Stadtfliker für Erledi-



NEU FÜR SIE

- ➔ Startpreis: 12,50 Euro (statt 25 Euro)
- ➔ Monatl. Grundpreis: 3 Euro (statt 9 Euro)
- ➔ Kautions: 50 Euro (statt 100 Euro)

gungen oder ein geräumiger Kombi für große Einkäufe und Möbeltransporte.

Fazit

Das teilAuto ist eine rundum empfehlenswerte, umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum eigenen Auto und es hat sich für uns schon öfter als sehr praktisch erwiesen.

Winterdienst

Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die der Winter mit sich bringt, insbesondere wenn unerwartet starker Schneefall eintritt. Um die Sicherheit auf unseren Wegen zu gewährleisten, haben wir Dienstleister mit dem Winterdienst beauftragt. Diese sind stets bemüht, die Räumungen schnell und effizient nach

einem sorgfältig abgestimmten Plan durchzuführen. Dennoch ist es aufgrund der Vielzahl der zu betreuenden Flächen technisch nicht möglich, überall gleichzeitig zu sein. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, sollte es zu Verzögerungen kommen. Bleiben Sie rücksichtsvoll, damit wir alle gut durch den Winter kommen.





Wir feiern mit Ihnen Unser Mieterfest 2024

Mit Herz, Humor und Highlights

Trotz kühler Temperaturen und gelegentlichem Wind bot unser Mieterfest im Ziegenhainer Tal Wärme und Unterhaltung. Mit einem abwechslungsreichen Programm, liebevoll gestalteten Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten war für jeden etwas dabei - ob groß oder klein.



Lebendiges Treiben

Die Stadtwerke Jena und das Agathe-Projekt informierten an ihren Ständen über aktuelle Themen, während der beliebte AWO-Flohmarkt und der Kuchenbasar zum Stöbern und Schlemmen einluden. Mit einer beeindruckenden Auswahl an erlesenen Bioweinen sorgte der Weinstand von „biowein-erlesen“ für besonderen Genuss.



Unterhaltung für die ganze Familie

Die Bühne war der Mittelpunkt des Festes: Eröffnet wurde das Programm von Dragqueen Heidi Witzka. Der Dance Company Schnapphans e. V. präsentierte mitreißende Tanzeinlagen, und die Musikerinnen und Musiker der Big Band R&BBees der Musik- und Kunstschule Jena begeisterten mit schwungvollen Melodien. Für die musikalische Abrundung sorgte die Band DEN HENLI. Die jüngsten Gäste kamen beim Ballon modellieren voll auf ihre Kosten und Science City Jena lud mit einem mobilen Basketballkorb zur sportlichen Einlage ein und weckte den Ehrgeiz vieler Besucher.



Ein Fest, das verbindet

Die Tombola und das Glücksrad waren ein voller Erfolg und brachten bedeutende Spenden ein, die wir an die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e. V. spendeten. Wir danken allen Beteiligten für ein gelungenes Fest und freuen uns auf das nächste Jahr.



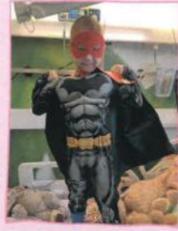
Geburtstag



Flottl Lotti



Schulauklärung



Murperlen

STATIONÄR



Stationsrundgang



Kindernachmittage



Die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e.V. übermittelt ein herzliches Dankeschön an Heimstätten Genossenschaft Jena e.G. anlässlich des Mieterfestes 2024 für die tolle Summe von 600,00 €

Ein Dankeschön der Elterninitiative

Sponsoren 2024

- ✓ Firma Jüttner, Jena
- ✓ Firma Grytzmann, Jena
- ✓ Schornsteinfeger Christoph Wagner, Jena
- ✓ Firma Extern Meßdienst, Rothenstein
- ✓ USV Frauenfußball
- ✓ Handballverein Jena 90 e. V.
- ✓ Kartbahn Jena
- ✓ Basketball Science City Jena
- ✓ Firma Niehle GmbH, Eisenberg
- ✓ Raiffeisen Baustoffe, Jena

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Frauenpower am Ball

Unser Sponsoring spielt in der 1. Liga mit

Im Jahr 2024 erlebte der Frauenfußball einen bemerkenswerten Aufschwung, der nicht zuletzt durch unser erfolgreiches Sponsoring des Nachwuchses gefördert wurde. Eine herausragende Leistung war der Aufstieg in die 1. Frauen-Bundes-

liga. Bei unserer Förderung gilt nicht nur der finanzielle Aspekt, sondern die soziale Initiative, welche dazu beitrug, das Image des Frauenfußballs zu verbessern und eine neue Generation von Spielerinnen zu inspirieren. Insgesamt zeigt der Rückblick

auf das Jahr 2024, dass erfolgreiches Sponsoring im Frauenfußball das soziale Engagement und die Begeisterung der Fans für den Frauenfußball auf ein neues Level gehoben hat. Dies lässt auf eine vielversprechende Zukunft hoffen.

FREIKARTEN

Melden Sie sich, wenn Sie Interesse an Freikarten haben: redaktion@heimstaetten-jena.de

Für die Spieltage

- **14. Dezember 2024**, 12:00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Eintracht Frankfurt
- **08. Februar 2025**, 12:00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - SC Freiburg

Solange der Vorrat reicht



Frauenpower am Ball

Mit frischer Luft Heizkosten sparen

So heizen und lüften Sie richtig



FAKT
Ein Vier-Personen-Haushalt gibt täglich etwa 6 bis 12 Liter Wasser an die Raumluft ab.

Feuchte Luft hat eine höhere Wärmespeicherkapazität, das heißt, sie braucht länger, um sich aufzuheizen, und kühlt langsamer ab. Wenn Sie regelmäßig lüften und die verbrauchte, feuchte Luft gegen trockene Frischluft austauschen, reduzieren Sie den Energieaufwand, den die Heizung benötigt, um den Raum zu erwärmen. Das spart nicht nur Energie, sondern reduziert auch das Risiko von Schimmel, da trockene Luft Feuchtigkeit an den Wänden aufnimmt und beim Lüften wieder abtransportiert.

Richtig lüften - so geht's
Stoßlüften statt Dauerlüften: Kippen Sie die Fenster nicht, sondern öffnen Sie sie 5 bis 10 Minuten weit. Das bringt frische Luft ins Zimmer, ohne dass Möbel und Wände stark auskühlen.

Regelmäßigkeit ist wichtig: Am besten lüften Sie morgens und abends einmal gründlich. Achten Sie dabei darauf, die Fenster wieder zu schließen, sobald die Luft ausgetauscht ist.

Feuchtigkeit messen: Kontrollieren Sie die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer - zwischen 40 bis 60 % ist ideal. Höhere Werte erhöhen das Risiko von Schimmel und machen das Heizen teurer.

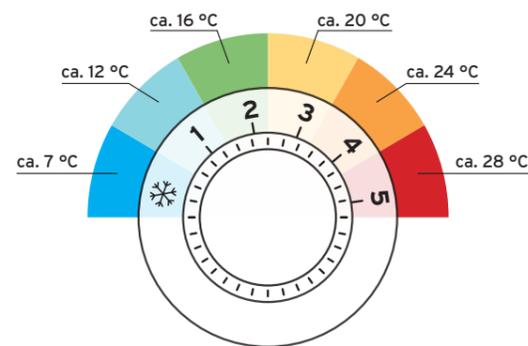
Richtig heizen - einfache Tipps
Thermostat vor dem Lüften schließen: Drehen Sie das Heizkörperventil kurz vor dem Lüften herunter und danach wieder auf, um Energieverlust zu vermeiden.

Nachts und bei Abwesenheit absenken: Die Raumtemperatur nachts leicht abzusenken spart Energie, aber vermeiden Sie, dass die Räume ganz auskühlen.

Türen geschlossen halten: Trennen Sie beheizte von unbeheizten Räumen, um Kondensatbildung zu vermeiden. In kühleren Räumen kann sich sonst Feuchtigkeit aus der wärmeren Luft an kalten Oberflächen niederschlagen.

Die Zahlen auf dem Thermostat sind Cirka-Angaben und können minimal abweichen. Sie stehen für Solltemperaturen - also die gewünschte Raumtemperatur.

SCHON GEWUSST?
Der Raum wird nicht schneller warm, wenn der Thermostat höher eingestellt wird. Es regelt lediglich die maximale Temperatur und stoppt die Heizwasserzufuhr, sobald diese erreicht ist. Effizient einstellen spart Energie und Kosten!



Die Zahlen auf dem Thermostat stehen für diese Temperaturen.



Quartiersbegehung

Am 7. und 21. November 2024 fanden im Südviertel und im Ziegenhainer Tal die diesjährigen Herbst-Wohngebietsbegehungen statt, die von großem Interesse für die Genossenschaftsmitglieder war. Bei diesen Veranstaltungen hatten die Mitglieder die Gelegenheit, direkt mit den Mitarbeitern der HEIMSTÄTTEN in Kontakt zu treten. Der Austausch zwischen den Mitgliedern, dem Aufsichtsrat, dem Vorstand sowie der Verwaltung und den Hausmeistern verlief äußerst konstruktiv und bot Raum für offene Gespräche über Anliegen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge zum Wohngebiet.

Die Teilnehmer diskutierten verschiedene Themen, die das Wohnumfeld betreffen, und konnten ihre Perspektiven und Erfahrungen einbringen. Die Mitarbeiter der HEIMSTÄTTEN hörten aufmerksam zu und nahmen die Anregungen der Mieterinnen und Mieter ernst, was zu einem positiven Klima der Zusammenarbeit führte. Solche Begehungen sind nicht nur wichtig für die Verbesserung der Wohnqualität, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl im Viertel. Insgesamt war die Wohngebietsbegehung ein er-



folgreicher Schritt in Richtung einer besseren Kommunikation zwischen Mietern/Mitgliedern und der Verwaltung, und es bleibt zu hoffen, dass solche Veranstaltungen auch in Zukunft regelmäßig stattfinden und wahrgenommen werden.



Weihnachtsbrunnen

Weihnachtszauber am Brunnen in der Heimstättenstraße: Alle Jahre wieder bringt die festliche Tradition des Kindergarten „Im Ziegenhainer Tal“ Freude und weihnachtlichen Glanz in unsere Gemeinschaft. Mit großer Sorgfalt und Kreativität

schmücken die Kinder unseren Brunnen und verwandeln ihn in ein echtes Weihnachtswunder. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Helferinnen und Helfer, die diese schöne Tradition mit Leben füllen und uns eine Vorfreude auf das Fest bescheren.





Mein persönlicher Tipp für den Winter

Für die bevorstehende Weihnachtszeit: Weihnachts-Datteln

Guten Tag, Sie werden überrascht sein, warum Sie mich heute sehen. Ich heiße Mandy Störtzer. Seit Oktober 2020 führe ich das Restaurant „Schlemmer-Kaefer“ im Kernbergviertel.

Mein Tipp für heute und passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit: Weihnachts-Datteln. Das Rezept kenne ich aus meiner Kindheit. Meine Oma Johanna, die auch eine engagierte und leidenschaftliche Köchin war, hatte dafür die Idee. Ich muss gestehen: Ich konnte schon damals von dieser Leckerei nicht genug bekommen. Und sie wusste auch, dass ich nicht so gern Plätzchen backen wollte.

Die Weihnachts-Datteln sind schnell zubereitet. Man muss nichts backen. Das Rezept ist ideal geeignet für Familien, da man alle Familienmitglieder in die Herstellung mit einbinden kann.

Es dauert nicht lange und man kann die ersten Weihnachts-Datteln genießen. Das Schöne ist, der Dattel-Geschmack sticht nicht heraus. Wer also Datteln nicht pur mag, für den sind die Weihnachts-Datteln genau das Richtige. Die Schokolade und das Marzipan überwiegen im Geschmack. Vorsicht: Es besteht Suchtgefahr!

Eure Mandy, euer Schlemmer-Kaefer

Zutaten

Datteln, geschälte süße Mandeln, Marzipan-Rohmasse, zerlassene Schokolade, zerlassener Nougat, zerlassene weiße Schokolade. Und je nach Geschmack Zimt und Puderzucker zum Verfeinern.

Zubereitung

1. Die Mandeln in die Datteln packen.
2. Die Dattel mit Marzipan ummanteln. *Tipp: Kleine Holz-Spieße verwenden.*
3. Die Weihnachts-Dattel in die verschiedenen Schokoladen-Bäder tauchen.
4. Zum Abschluss die Dattel mit einer der Schokoladen-Soßen vorsichtig übergießen, den Spieß leicht drehen, das ergibt ein tolles Motiv.
5. Die Datteln am besten auf ein großes Sieb einstechen. Dort kann die überschüssige Schokolade abtropfen - und danach kühl lagern.



Vielfältige Angebote

in den Bürgertreffs für unsere Genossenschaftsmitglieder

In den von der AWO begleiteten Bürgertreffs im Ziegenhainer Tal und im Südviertel erwarten unsere Genossenschaftsmitglieder zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen. Die Programme bieten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, zum Austausch mit Nachbarn und zur aktiven Quartiersgestaltung.

Bürgertreff Ziegenhainer Tal
Montags lädt das Montagstreffen mit Nachbarn bei Kaffee und Kuchen von 15 bis 17 Uhr zum Gespräch über Anliegen und Wünsche im Quartier ein. Für sportlich Interessierte ab 60 gibt es dienstags den Kurs „Rückenfit“. Ein Highlight ist das neue Malangebot mit Acryl und Aquarell seit November, das kreative Anreize setzt. Mittwochs finden regelmäßig

Töpferkurse statt, und donnerstags kommen Spielefreunde zur Spielerunde zusammen. Freitags bietet der Kreativkreis Raum für handwerkliche Projekte, gefolgt vom Kinder- und Familienspielenachmittag.

Bürgertreff im Südviertel
Die Krabbelgruppe am Dienstag sowie der Nachbarschaftskaffee am Mittwoch bieten Eltern und Nachbarn Raum, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Besonders gut angenommen wird donnerstags die Spielgruppe, die von gemeinsamen Kochabenden abgerundet wird. Regelmäßig gibt es Veranstaltungen, wie Flohmärkte oder kürzlich die Halloweenparty für Kinder. Auch besondere Workshops und Vereinstreffen finden hier statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Treffpunkte für die Gemeinschaft
Die Bürgertreffs bieten eine wertvolle Plattform für Gemeinschaft und Mitgestaltung in den Quartieren. Schauen Sie gerne vorbei!

Weitere Veranstaltungsinfos finden Sie in den jeweiligen Schaukästen vor dem Bürgertreff im Ziegenhainer Tal (Franz-Kugler-Straße 9) und im Südviertel (Ernst-Pfeiffer-Straße 11) sowie bei Stephanie Teubner telefonisch unter 0151 159 686 03.



Weitere Informationen für unsere Mitglieder

HINWEIS FÜR KATZENHALTER

Seit April 2024 gilt die Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen in Jena und Umgebung. Ziel ist es, das Leid der unkontrolliert wachsenden Katzenpopulation zu reduzieren. Mehr Infos zur neuen Katzenschutzverordnung finden Sie auf der Webseite der Stadt Jena.



VERSORGERVERTRÄGE GESICHERT

Die HEIMSTÄTTEN konnte bis einschließlich 2027 die Versorgerverträge mit den regionalen Stadtwerken Jena fest verhandeln. So können wir auch in diesen Zeiten unseren Mieterinnen und Mietern eine gewisse Konstante bieten.

Kontakt

Hauptgeschäftsstelle

Magdelstieg 20
07745 Jena

Außenstelle

Friedrich-Engels-Straße 58
07749 Jena

Kontakt

Telefon: 03641 23 86-0

Kontakt

Telefon: 03641 23 86-61

Allgemein

Telefax: 03641 23 86-15 · E-Mail: info@heimstaetten-jena.de

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch

8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag

8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag

8.00 - 13.00 Uhr

Innerhalb der Geschäftszeiten kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Objektverwalter und außerhalb der Geschäftszeiten der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG können Sie in dringenden Notfällen die Rufnummer des Havariedienstes in Anspruch nehmen.

Havariedienst: 0173 992 60 34

Bitte den Havariedienst nur in folgenden Notfällen nutzen:

- Rohrbrüche
- Ausfall der Stromversorgung in der gesamten Wohnung
- Verstopfungen
- Gasgeruch
- Heizungsausfall in der gesamten Wohnung

Sprechzeiten

Dienstag

10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Durchwahlen bei den HEIMSTÄTTEN

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie mit der Durchwahl nach der Rufnummer: (03641) 23 86 -

Zentrale	0
Rechnungswesen Frau Hermann	30
Rechnungsbearbeitung/Betriebskosten Frau Hahn	31
Vermietung Frau Grimm	40
Mitgliederwesen Frau Grau	50
Bestandsverwaltung	
Zieghainer Tal Frau Friedhoff	61
Südviertel + Nord + Altlobeda Frau Werner	62
Hausmanagement Herr Steinwand	72

Fotonachweise

Titelbild: Christian Kohlmann

Seite 2: HEIMSTÄTTEN, Schulstart Familie Nisser

Seite 3: Sebastian Reuter

Seite 4: AdobeStock © Angela Rohde

Seite 5: teilAuto Julius Glaser/Laura Hötzel,
Winterdienst HEIMSTÄTTEN

Seite 6: Tom Wenig

Seite 7: AWO Regionalverband
Mitte-West-Thüringen e. V.,
Frauenfußball Eif5 Jena GmbH

Seite 8: AdobeStock © fotohansel,
AdobeStock © Pixel Shot,
Grafik Thermostat Symposium

Seite 9: Frank Steinwand, Brunnen HEIMSTÄTTEN

Seite 10: Jens Henning, Schlemmer-Kaefer

Seite 11: AWO Regionalverband
Mitte-West-Thüringen e. V.

Impressum

Herausgeber
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Redaktionsteam
Mirko Anczok, Torsten Rödiger,
Christian Kohlmann, Heike Grimm

Korrekturlesung/Lektorat
Peter Böke

Piktogramme & Grafiken
www.freepik.com

Gestaltung/Satz
SYMPOSIUM
Umweltbewusst. Werbung. Gestalten.
www.symposium-jena.de

Auflage
1.250 Exemplare

Redaktionsschluss
November 2024

Zuschriften an
Redaktions-Team der HEIMSTÄTTEN-
Genossenschaft Jena eG
Magdelstieg 20 · 07745 Jena

oder per E-Mail an
redaktion@heimstaetten-jena.de